Rupelrather Abendgebet am 28. Mai 2020

27.05.2020

Impuls für die Stille

Mirjams Lied

Wir loben Dich Gott
mit Trommeln und Pauken
Wir feiern Dich Gott
mit Tanz und Gesang
Stärker bist du als alle Waffen
größer bist Du als unsere Angst
die Verfolger hast Du ins Meer gestoßen

warst für uns Zuflucht und Rettung
Ohne jeden Schutz ohne Pferd und Wagen
sind wir ausgezogen aus dem Land der Ägypter
sind wir geflohen vor ihrer Gewalt
ins Ungewisse sind wir aufgebrochen
mit nichts in Händen als Deinem Versprechen
haben wir alles gewagt
Du hast uns den Rücken gestärkt Gott für den Weg der Befreiung aus Angst und Ohnmacht führst Du uns in ein neues Leben
auch wenn wir das versprochene Land noch nicht sehen
auch wenn wir nicht wissen was uns erwartet
bauen wir auf Deine Verheißung
Du ziehst mit uns auch durch die Wüste Gott
Du gehst mit uns auch die fremden Wege
Du tanzt mit uns den neuen Rhythmus
den Aufbruch ins eigene Leben

Carola Moosbach*, Kölner Juristin, Schriftstellerin und Christin,* die ihre Gebete und meditativen Texte manchmal schriftlich festhält

Wir beten:

Herr, mein Gott,

ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast.

Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.

Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.

Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages

und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.

Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen

und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.

Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus,

ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.

Gott, dein heiliger Name sei gelobt. Amen.

Dietrich Bonhoeffer

Zeit zum persönlichen Gebet in Dank und Bitte

Hier ist das Lied, **das uns diese Woche begleitet.**

Segen:

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir,

wie die Sonne über der Erde Wärme gibt dem Erstarrten
und Freude gibt dem Lebendigen,

und sei dir gnädig,

wenn du verschlossen bist in Schuld,
erlöse dich von allem Bösen und mache dich frei.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich,

er sehe dein Leid und höre deine Stimme,
er heile und tröste dich und gebe dir Frieden,
das Wohl des Leibes und das Wohl der Seele, Liebe und Glück.

Amen.

So will es der Herr, der von Ewigkeit zu Ewigkeit bleibt.
So steht es fest nach seinem Willen für dich.

Jörg Zink

****

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
https://twitter.com/rupelrath